



Der Pflegestammtisch - ein Podium für die Pflege anlässlich des Internationalen Tages der Pflege

Ein warmer Händedruck, ein offenes Ohr oder auch tröstende Worte können manchmal so viel mehr sein. Wenn wir in die Augen schauen und Dankbarkeit wahrnehmen, dann wird uns bewusst, warum wir uns für diesen Beruf entschieden haben. Der Pflegeberuf fordert viel Herz und doch, wer einmal den Spirit gespürt hat, ist infiziert, anderen zu helfen, die doch so dringend auf Hilfe angewiesen sind. Patienten und ihre Angehörigen sind so dankbar, wenn sie auf Menschen treffen, die sich tagtäglich um ihr Wohlbefinden bemühen, mit Hingabe und so viel Herzenswärme. Egal ist es, ob es um den Genesungsprozess während eines Krankenhausaufenthaltes, ob es sich um die Betreuung in einer Pflegeeinrichtung oder die ambulante Pflege in der Häuslichkeit handelt. Für viele Pflegekräfte ist der Beruf eine Passion, sie widmen sich mit so viel Hingabe den täglichen Herausforderungen. Dankende Worte sind Balsam für die Seele und geben Kraft weiterzumachen.

Über die Jahre haben sich in der Pflege Standards entwickelt. Basics sind so wichtig für die Arbeit mit den Patienten und um dies den zukünftigen Generationen zu vermitteln, war es einst Florence Nightingale, eine englische Krankenschwester, die sich mit Pflege Themen beschäftigt und viel Aufklärungsarbeit geleistet hat, z.B. dass unter Beachtung von Hygieneregeln sehr gute Pflegeergebnisse erzielt werden können. In der Wundversorgung hat sich in den letzten Jahren so viel getan, Patienten mit chronischen Wunden rücken immer mehr in den Fokus.

Am 12. Mai dieses Jahres war der offizielle Tag der Pflege. Der Pfl egetag wird begangen, um den Pflegeberufen ein Podium zu geben und die Arbeit der Pflegekräfte noch bewusster wertzuschätzen. Da die Pflege nicht mit der Entlassung aus dem Krankenhaus aufhört, sind es die ambulanten Pflegekräfte, die die Weiterbetreuung in der Häuslichkeit oder in einer Pflegeeinrichtung fortführen. Patienten profitieren so enorm, wenn sich alle an der Pflege Beteiligten untereinander abstimmen bzw. sich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Als Pflegedienstleitung möchten wir ein Netzwerk des gemeinsamen Erfahrungsaustausches auf den Weg bringen und haben anlässlich des Tages der Pflege zu einem Pflegestammtisch eingeladen. Wir sind so dankbar, dass unserer Einladung Pflegende aus den Arztpraxen, den Pflegeeinrichtungen und den ambulanten Pflegediensten aus Guben und der Umgebung gefolgt sind. Mit der fortschreitenden Ambulantisierung sind wir Pflegekräfte vor so viele neue Herausforderungen gestellt und alle sind sich einig, dass regelmäßige Treffen und der Erfahrungsaustausch so wichtig sind, um die Pflege der uns Anvertrauten abzustimmen und zu managen. Als Pflegedienstleitung möchten wir Danke sagen, für das Vertrauen und das Engagement und zugleich eine Bitte äußern, sprechen Sie uns an, Anregungen oder Kritik, helfen Sie uns, dass wir unsere Arbeit in Ihrem Interesse als Patienten oder Angehöriger noch besser unter den fleißigen Pflegekräften im stationären und ambulanten Bereich abstimmen. Danke, dass Sie ein Herz für die Pflege haben.

Pflegedienstleitung Naëmi-Wilke-Stift Guben

Kathrin Tigges, Martin Schmidt